Mustervorlage zur Vertragsergänzung:

**Vereinbarung Kürzung der Arbeitszeit zur Erhaltung der Geringfügigkeit**

Zwischen

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(Arbeitgeber)

und

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(Arbeitnehmer)

wird folgende Änderung des Arbeitsvertrags vereinbart:

Im Arbeitsvertrag wurde die geringfügige Beschäftigung im Sinne des § 8 SGB IV vereinbart. Durch die Lohnerhöhung zum 01.01.2019 (Mindestlohn für die gewerblich Beschäftigten in der Gebäudereinigung) kann die Geringfügigkeitsgrenze nicht mehr eingehalten werden.

Im Interesse der Aufrechterhaltung der Geringfügigkeit wird auf Wunsch des Arbeitnehmers vereinbart, dass die Arbeitszeit insoweit vermindert wird, als dies zur Einhaltung der Geringfügigkeitsgrenzen unter Zugrunde-legung einer erhöhten Entlohnung erforderlich ist.

Die neue Arbeitszeit ab dem 01.01.2019 beträgt 9,75 Stunden wöchentlich.

Im Übrigen bleiben die Arbeitsbedingungen unverändert.

Der Arbeitnehmer hat das Recht, mit dem Arbeitgeber jederzeit eine Erhöhung der Arbeitszeit zu erörtern, was den Wechsel in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis mit individueller Besteuerung nach Lohnsteuerkarte bedeuten würde.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift Arbeitgeber Unterschrift Arbeitnehmer